

Willkommen

im Verbandsgebiet des GVA Lilienfeld



Informationen für neu hinzugezogene Bürgerinnen und Bürger über abfallbezogene Themen.

Wozu Müll trennen?

„Es kommt doch eh wieder alles zusammen“ oder „Plastik wird eh in der Verbrennung benötigt“ sind 2 der gängigsten Müll-Mythen, die sich immer noch hartnäckig halten.

Fakenews

Das ist falsch und wäre wirtschaftlich und ökologisch sinnlos. Nur getrennt gesammelter Abfall kann recycelt werden, was Ressourcen und damit Geld spart. Lediglich ein Teil der Gelben Tonne wird nachträglich aussortiert und thermisch verwertet. In der Müllverbrennungsanlage ist aber ein hoher Kunststoffanteil eher hinderlich, da das Material zu schnell verbrennt und mitunter auch den Rost verkleben kann.

Richtige Trennung für Alle ein Gewinn!

An der Entwicklung der Müllmengen der letzten Jahre erkennt man sehr leicht, dass der Müll insgesamt immer mehr wird. Rund 2 Drittel aller entsorgten Stoffe können dank sortenreiner Trennung jedoch recycelt werden und tragen so zu einem nachhaltigeren Produktkreislauf bei. Auch die Müllgebühren können so stabil gehalten werden - denn: je weniger nicht verwertbare Abfälle (Restmüll, Sperrmüll...) anfallen, desto weniger Entsorgungskosten entstehen.

Hausabholung

Ihre neue Heimatgemeinde stellt Ihnen Tonnen/Säcke für Restmüll, Bioabfall, Kunststoffverpackungen und Altpapier zur Verfügung. Die Behälter sollten am Abfuhrtermin am Straßenrand gut sichtbar und erreichbar bereitgestellt werden. Bei Zufahrtsbehinderungen (Baustellen) die Tonnen/Säcke am nächsten vom Müllfahrzeug erreichbaren Ort aufstellen.



Getrennte Sammlung

Ob Papier, Plastik, Metall oder Glas, jeder Abfall gehört getrennt gesammelt. Damit werden Ressourcen geschont und die Umwelt geschützt.

Im Verbandsgebiet des GVA Lilienfeld werden zum Beispiel in der gelben Tonne Leichtverpackungen (Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen) gesammelt. Wie auch bei allen anderen Altstoffen spielt eine ordnungsgemäße Trennung eine große Rolle für den Recyclingprozess. Denn nur eine sortenreine Sammlung gewährleistet eine hohe Qualität der Abfälle, die wichtig für die Weiterverarbeitung ist.

Wenn Sie bei der Trennung unsicher sind oder nicht wissen in welche Tonne Ihr Abfall gehört, dann melden Sie sich bei uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Auf unserer Homepage www.umweltverbaende.at/lilienfeld finden Sie eine Trennhilfe zum Ausdrucken.



Altstoffsammelzentren

Eschenau Rotheau 33, 3153 Eschenau

Hainfeld Betriebsgebiet Bernau 6, 3170 Hainfeld

Hohenberg Gimpelinsel, 3192 Hohenberg

Kleinzell Fünfhaus 13, 3171 Kleinzell

Lilienfeld Liese Prokop Straße 12, 3180 Lilienfeld

Mitterbach Alte Gerberei, 3224 Mitterbach

Ramsau Betriebsgebiet Bernau 6, 3170 Hainfeld

Rohrbach Wehrstraße 22, 3163 Rohrbach

St.Aegyd Weißenbach (Alter Steinbruch), 3193 St.Aegyd

St.Veit Bauhofstraße 6, 3161 St.Veit

Traisen Sportweg 2, 3160 Traisen

Türnitz Türnitz 34, 3184 Türnitz

Traismauer Stollhofener Hauptstraße 2, 3133 Traismauer

Herzogenburg Barockstraße 25 und Kremser Straße 30, 3130 Herzogenburg (Bitte informieren Sie sich am Gemeindeamt Herzogenburg, welche Abfälle an welcher Sammelstelle abgegeben werden können.)

Abgabemöglichkeiten für

Alteisen
Altfarben
Altholz
Altreifen
Bauschutt
Elektroaltgeräte
Batterien
Hartkunststoffe
Kartonagen
Problemstoffe
Speisefette/-öle im Nöli
Sperrmüll
etc.



Sie dürfen Ihre sperrigen Abfälle oder Problemstoffe nur im ASZ ihrer Heimatgemeinde entsorgen.

Für einige Abfälle können Kosten anfallen. Fragen Sie das Personal vor Ort.

Sammelinseln

Weißglas und Buntglas



Glasverpackungen wie z.B. Flaschen und Gläser für Lebensmittel



Sonstige Glasabfälle wie Glühbirnen, Spiegel, Fensterglas, Vasen



Verpackungsmetalle



Metallverpackungen wie z.B. Getränke-, Konserven-, Tierfutterdosen



Sonstige Metalle, die keine Verpackung sind wie Werkzeug, Kleiderbügel, Nägel, Kochgeschirr

Altkleider



Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand und gut erhalten, Haushaltswäsche, Schuhe



Schmutzige Kleidung, getragene Unterwäsche oder löchrige Socken, kaputte Schuhe



Viele der rund 170 Sammelinseln im Verbandsgebiet sind auf unserer Homepage verortet.

Kleingeräte und Batterien gehören NICHT in den Restmüll!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren. Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.



Kleine Geräte—großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Auf zur Sammelstelle!

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist!